

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Zunächst lief die Kommunikation nicht so gut. Die Universität van Amsterdam hat sich zu dem Zeitpunkt als ich da war auch ein neues System angeschafft. Dementsprechend wussten viele Dozierende nicht, wie sie meine Leistungen verbuchen sollten. Ich musste mich dann an eine zentrale Stelle wenden, um meine Kurse zu verbuchen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Erasmus + Language tool, Minimum B2

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Jeder Student der an der UvA studiert muss sich bei der Stadt anmelden und den Wohnsitz anmelden wenn auch nur temporär. Außerdem musste ich den Studierendenausweis abholen. Ansonsten wurde bereits alles im Voraus organisiert.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Absolut zufrieden stellend.

Da das Semester in Amsterdam etwas früher begonnen hat als an anderen Partneruniversitäten musste ich im Voraus einige Dokumente anfragen. Auch den Zugang zum Online Englisch Test brauchte ich bereits früher. Das hat alles super geklappt.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Alles lief reibungslos. Ich hatte mich früh genug um eine Auslandsversicherung gekümmert und auch das Auslandsbafög, sobald ich den Platz sicher hatte, beantragt.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Bei der Kurswahl gab es bei mir einige Probleme. Da ich Deutsche Sprache und Literatur studiere, hatte ich mich auch für Germanistik Seminare an der UvA angemeldet. Als ich in Amsterdam ankam, stellte sich dann allerdings heraus, dass ich für die Teilnahme an einem Germanistischen Seminar Sprachkenntnisse in Niederländisch benötige. Da ich diese nicht vorweisen konnte, musste ich stattdessen Seminare in Englischer Literatur oder in den Medienwissenschaften besuchen.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Das akademische Niveau der Faculty of Humanities an der UvA ist generell relativ gleich, wie das was ich an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln gewohnt bin. Allerdings ist an der UvA alles etwas interdisziplinärer. Ich konnte also auch Kurse belegen, die sich nicht ausschließlich mit

Literaturwissenschaften auseinandersetzen. Einen grundlegenden Unterschied habe ich tatsächlich in der Art und Weise gespürt wie die einzelnen Kurse organisiert sind. Grundsätzlich hat jeder Student an der UvA höchstens 2 Kurse pro Block und jeder Block geht nur 2 1/2 Monate. Dann wird eine Prüfung geschrieben oder eine Hausarbeit/Essay/Presentation und direkt im Anschluss kommt der nächste Block für die nächsten 2 1/2 Monate und damit auch schon wieder andere Seminare. Die Seminare sind sehr Lern- und Leseintensiv, sodass man pro Block auch kaum mehr als zwei Seminare schafft.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Bei der Kurswahl gab es bei mir einige Probleme. Da ich Deutsche Sprache und Literatur studiere, hatte ich mich auch für Germanistik Seminare an der UvA angemeldet. Als ich in Amsterdam ankam, stellte sich dann allerdings heraus, dass ich für die Teilnahme an einem Germanistischen Seminar Sprachkenntnisse in Niederländisch benötige. Da ich diese nicht vorweisen konnte, musste ich stattdessen Seminare in Englischer Literatur oder in den Medienwissenschaften besuchen.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich musste ein paar Kurse streichen. Ich hatte pro Block 3 Seminare ausgewählt und musste schnell feststellen, dass es relativ unrealistisch ist, diese Kurse alle schaffen zu wollen, wenn man zumindest ein bisschen Freizeit haben möchte.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis zu den Dozierenden hat mir an der UvA mit am besten gefallen. Grundsätzlich spricht man sich dort mit dem Vornamen an, was das ganze Dozenten-Studenten Verhältnis ein bisschen persönlicher und lockerer macht. Ich konnte wegen allen Fragen zu den Dozierenden gehen und- oder eine E-Mail schreiben. Es ist auch öfter vorgekommen, dass Dozierende in den Pausen zu einem herantreten und nach Feedback gefragt haben bzw. was wir uns für die nächsten Stunden wünschen würden.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Uni hat verschiedene Standorte die über die ganze Stadt verteilt liegen. Es kommt nicht selten vor, dass man, um von dem einen Standort zum anderen zu gelangen, ca. 30 Min mit dem Fahrrad oder auch der Tram benötigt.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über Facebook gefunden. Ich hatte mich bewusst gegen Student Housing entschieden. Studentenhäuser in Amsterdam sind mindestens genauso teuer wie private Wohngemeinschaften oder kosten sogar noch mehr. Zudem wird dir ein Platz in einem Wohnheim nicht garantiert auch wenn du Geld für die Anmeldung gezahlt hast. Mein Tipp ist: fang früh genug mit der Suche nach einer Wohnung an.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe ca. 2 1/2 Monate gebraucht um etwas zu finden. Mit Sicherheit wäre es etwas schneller gegangen wenn ich nicht einen Preislimit von 500 Euro pro Monat gehabt hätte. Für Studentenwohnheime bezahlst du in der Regel 500 € aufwärts. Aus diesem Grund habe ich privat gesucht und bin schlussendlich auch fündig geworden.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Meine Wohnung war sehr groß. Ich habe mit 3 niederländischen Studenten zusammen gewohnt. Wir hatten ein sehr großes Wohnzimmer, einen Balkon und eine einigermaßen große Küche. Mein Zimmer war ca. 16 qm groß. Der Zustand der Wohnung war hervorragend und der Preis für Amsterdamer Verhältnisse auch unschlagbar. Ich habe 475 € warm bezahlt (wie gesagt, unter 500€ findet man in der Regel nichts). Die Lage der Wohnung war ein bisschen außerhalb (im äußersten Ring von Amsterdam) in Amsterdam Oost. Ich habe ungefähr 25-30 Min mit dem Fahrrad in die Innenstadt gebraucht. Allerdings war mein Viertel so schön (erinnerte mich ein bisschen an Ehrenfeld), dass ich gar nicht so häufig in die Innenstadt gefahren bin.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Fang früh genug mit der Suche an. Amsterdam ist heiß umkämpftes Pflaster.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Von der ISN gab es viele Angebotene Aktivitäten. Ich persönlich habe lieber auf eigene Faust die Stadt erkundet. Was sich auf jeden Fall lohnt ist aber ein Ausflug nach Zandvoort ans Meer.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Mein absolutes Lieblingsmuseum ist das Troopenmuseum in Amsterdam Oost.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Tram Tickets sind extrem teuer. Ein 1-Stunden-Ticket kostet 2,90€, ein Tagesticket 7,50€ und wenn du mit der Metro oder dem Sprinter fährst, zahlst du noch mehr. Die Anschaffung eines wiederaufladbaren Tickets lohnt sich meiner Meinung nach. Allerdings bin ich trotzdem monatlich auf meine 60 € Bahnkosten gekommen —> Also: möglichst viel Fahrrad fahren.

Mensa gibt es nicht. Der Preis für ein Bier schwankt zwischen ca. 3,50€ - 5 €.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ich hatte das Angebot von meinem Arbeitgeber in Köln in unserer Filiale in Amsterdam zu arbeiten. Allerdings habe ich schnell gemerkt, dass es zeitlich einfach nicht hingehauen hat nebenbei noch zu arbeiten.

Du wirst sehen, je nachdem wieviele Kurse du wählst, nimmt die Uni die meiste Zeit in Anspruch.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:
